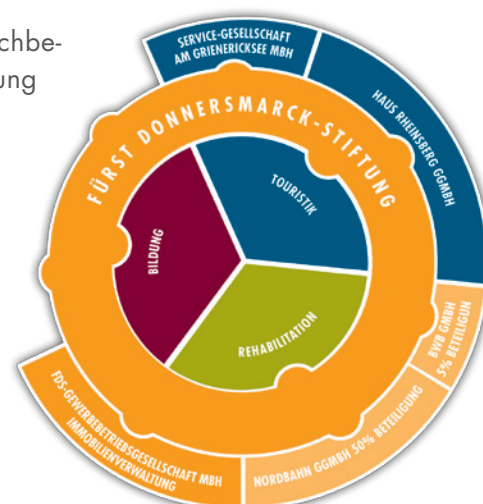


W E G E E B N E N . . .

F O R S C H U N G S P R E I S DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG



Die Rehabilitation körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in diesem Bereich sind Ziele der 1916 gegründeten Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. In der Stiftung arbeiten 500 Mitarbeiter auf den Arbeitsfeldern Rehabilitation, Bildung und Touristik.



■ **Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin**
Geschäftsführung/Verwaltung

Dalandweg 19
12167 Berlin-Steglitz

Tel. (030) 769 700 0
Fax (030) 769 700 28

post.fdst@fdst.de

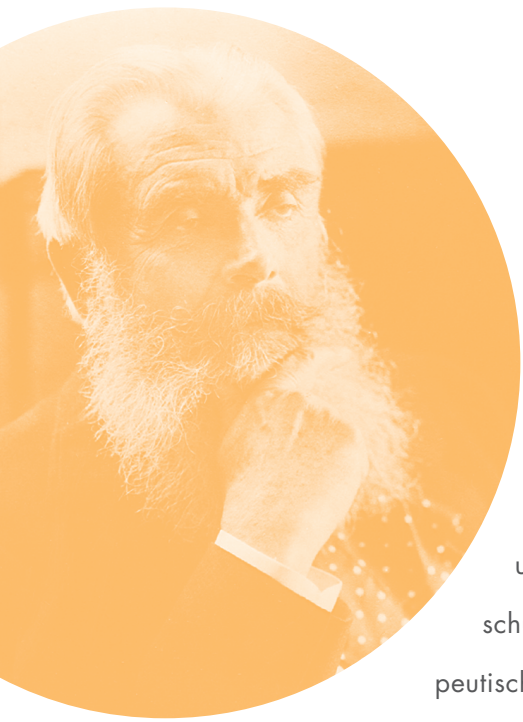
www.fdst.de

■ **Fürst Donnersmarck-Haus**
Evangelisches Rehabilitationszentrum

Wildkanzelweg 28
13465 Berlin-Frohnau

Tel. (030) 406 06 0
Fax (030) 401 69 14

info.fdh@fdst.de



1916 errichtete Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin als „größere Kur- und Heilanstalt“ für Kriegsverletzte, verbunden mit einer „Forschungsstätte für die wissenschaftliche Verarbeitung und therapeutische Verwertung der im jetzigen Kriege gesammelten ärztlichen Erfahrungen“.

Heute widmet sich die Stiftung mit verschiedenen Einrichtungen der Rehabilitation und Förderung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen. Gleichzeitig setzt sie sich zum Ziel, auch Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Rehabilitation zu unterstützen.

Somit hat sie im Jahre 2006 anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens einen Forschungspreis auf dem Gebiet der Rehabilitation vergeben, der 2012 erneut verliehen werden soll.

JURY

Vorsitz

**Prof. Dr. phil. Dr. med.
Paul Walter Schönle**

Maternus-Klinik für Rehabilitation,
Bad Oeynhausen,
Universität Konstanz

Kuratoriumsmitglied der
Fürst Donnersmarck-Stiftung

**Dr. med.
Guido Graf Henckel
von Donnersmarck**

Arzt für plastische Chirurgie i.R.,
München

Kuratoriumsmitglied der
Fürst Donnersmarck-Stiftung

**Prof. Dr. rer. pol.
Karl Wegscheider**

Direktor Institut für Medizinische
Biometrie und Epidemiologie,
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf

Kuratoriumsmitglied der
Fürst Donnersmarck-Stiftung

**Prof. Dr. phil.
Markus Dederich**

Allgemeine Heilpädagogik,
Theorie der Heilpädagogik und
Rehabilitation, Universität Köln

**Prof. Dr. med.
Gereon Fink**

Direktor der Neurologischen Klinik
der Uniklinik Köln
Direktor des Instituts für Neurowis-
sensschaften und Medizin (INM3)
Forschungszentrum Jülich

**Prof. Dr. phil. Dr. med.
Manfred Herrmann**

Zentrum für Kognitionswissen-
schaften, Abteilung für Neuro-
psychologie/Verhaltensneuro-
biologie, Universität Bremen

Prof. PhD Annette Sterr

Head of Neuroscience Research
Group, Cognitive Neuroscience
& Neuropsychology, University
of Surrey

Das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin, die sich mit der Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung befasst, vergibt im Rahmen der Stiftungssatzung einen **Forschungspreis** zur Neurorehabilitation.

Der Preis ist mit **Euro 30.000,- dotiert**. Er kann geteilt werden.

Ausgezeichnet werden soll eine **aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeit** im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nach-klinischer Langzeitrehabilitation liegen, wobei besonderes Interesse an interdisziplinären Rehabilitationskonzepten und -methoden besteht sowie an wissenschaftlichen Wirksamkeits- und Effizienznachweisen (Outcome-Forschung), wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden (sozialökonomische Effekte).

Angenommen werden **Diplom-, Examens- und Doktorarbeiten** sowie **Habilitationsschriften, veröffentlichte Projektberichte, Buchveröffentlichungen** und **Fachartikel**, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf der Grundlage des Vorschlages einer **Jury**, die sich aus **mit Rehabilitation befassten Wissenschaftlern und Ärzten** zusammensetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und folgende Unterlagen in einem gängigen Windows-Format, bevorzugt pdf-Format:

1. Ihre zu jurierende wissenschaftliche Arbeit, ergänzt durch eine Zusammenfassung,
2. Begründung der Bewerbung im Hinblick auf die Ausschreibungsziele,
3. Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang.

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung bis zum 30.06.2012** an forschungspreis@fdst.de.

Rückfragen zu richten an

Professor Dr. Dr. Paul Walter Schönle

oder

Herrn Wolfgang Schröder,

Geschäftsführer der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin

Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin

Dalandweg 19

D- 12167 Berlin

Telefon: (030) 769 700 12 Fax: (030) 769 700 28

E-Mail: forschungspreis@fdst.de